

Inhalt

Grußwort von Prof. Dr. med. Dietrich Grönemeyer	7
Vorwort	8
Einleitung	9
Kapitel 1 W-Fragen	12
1.1 Wer nutzt die Geschichte?	12
1.2 Wie kam es zu der Geschichte?	12
1.3 Was ist bei der Geschichte und ihrer Vorbereitung zu beachten?	12
1.4 Wo kann die Geschichte vorgelesen werden?	13
1.5 Warum ist die Geschichte hilfreich?	13
1.6 Welche Möglichkeiten der Einteilung gibt es beim Erzählen?	13
1.7 Welche Erarbeitungsformen sind im pädagogischen Rahmen möglich?	13
Kapitel 2 Was ist los in meinem Kopf?	
Eine Geschichte für kleine und große Leute, die verstehen wollen, warum das Gleichgewicht für das Lernen so wichtig ist	14
2.1 Simon und das schreckliche Monster	14
2.2 Simon und die Schule	14
2.3 Simon und seine Lehrerin	15
2.4 Frau Sommers Plan	15
2.5 Frau Sommer erklärt das Gehirn	16
2.6 Frau Sommers Gehirngeschichte	17
2.6.1 Der Chef, das Großhirn	17
2.6.2 Der Assistent im Hirnstamm	17
2.6.3 Der Mitarbeiter im Kleinhirn	20
2.6.4 Das Archiv	21
2.6.5 Störung!!!	22
2.7 Der gute Rat	26
Kapitel 3 Minuten-Spiele für's Gehirn!	29
3.1 „Echo-Spiel“	29
3.2 „Hahnenkampf“	30
3.3 „Supermann“	31
3.4 „Klatschspiel“	32
3.5 „Bewegung tut gut!“	33
3.6 „Mühlenspiele“	34
3.7 „Körperreise“	35
Kapitel 4 Und? Aha!!	36
Zusatzinformationen für neugierige Kinder	
4.1 Das menschliche Gehirn	36
Aha!!	
4.2 Das Gehirn liegt in der Schädelhöhle und	37
Aha!!	
4.3 Für die Blutversorgung des Gehirns sind	37
Aha!!	
4.4 Das Gehirn besteht hauptsächlich aus	38
Aha!!	
4.5 Hirnstamm	39
Aha!!	
4.6 Kleinhirn	40
Aha!!	
4.7 Zwischenhirn	40
Aha!!	
4.8 Kurzzeitgedächtnis	41
Aha!!	

4.9	Mandelkern	42
	Aha!!	
4.10	Langzeitgedächtnis	42
	Aha!!	
4.11	Großhirn	43
	Aha!!	
4.12	Das Gleichgewichtsorgan	44
	Aha!!	
	Kopiervorlagen Tafeln 1–14	47
Kapitel 5	Ideen und Arbeitsblätter für den Unterricht	61
5.1	Meine Gleichgewichts-Bildgeschichte	61
5.2	Wer arbeitet mit, damit das Lernen gut klappt?	62
5.3	Mein Gehirn: Wer wohnt wo?	62
5.4	Meine Lieblings-Gleichgewichtsübung	63
	Kopiervorlagen Anlagen 1–7	65
Literatur		79
Danksagung		81
Projekt Schnecke – Bildung braucht Gesundheit II		82
Ergänzende Aussagen zum Einsatz des Gleichgewichts-Trainingsprogramms im Bereich der Erwachsenenarbeit		85